

GOLDENES PRAG

Literarische Studienreise mit Hanskarl Kölsch

GOLDENES PRAG und BURG KARLSTEIN

5* Hotel Ambassador am Wenzelsplatz

4 Tage vom 10. bis 13. Mai 2020

Hoch über der Moldau herrscht die Prager Burg, der **Hradschin** über der *Hunderttürmigem*, mit ihren zahllosen Kuppeln, Brücken, Kirchen und Palais, wo sich Gotik, Romanik, Barock, Jugendstil und Moderne begegnen. Weltkulturerbe.



Ein Ausflug führt uns zur **Burg Karlstein**. Die von Kaiser Karl IV. erbaute Höhenburg war Schatzkammer der Reichskleinodien des Heiligen Römischen Reiches. Sie gilt als eine der wertvollsten europäischen Burgen.

Die geografische Vermessung Europas durch eine internationale Kommission 1968 ergab: Die Burg liegt in dem **Mittelpunkt Europas**. Politisches und geistiges Zentrum.



Im literarischen Zentrum der Reise stehen Leben und Werk von **Franz Kafka**.

Abends im Hotel interpretiert Hanskarl Kölsch die Romane *Der Prozess* und *Das Schloss*.

Kafka kann entschlüsselt werden. Dann öffnen sich seine Chiffren zu spannenden Lebensantworten und Visionen.



1. Tag – Sonntag, 10. Mai 2020 – Anreise

Gruppen-Anreise mit der Bahn von München nach Prag. (Andere Orte auf Anfrage). Während des Aufenthaltes wohnen Sie im **5* Hotel Ambassador** (S. 8) am Wenzelsplatz, in dem zentralen und attraktivsten Stadtviertel von Prag.

Nach Zimmerbezug und Geldumtausch starten wir mit unserer Stadtführerin zum ersten Rundgang durch die Stadt, die eines der wichtigsten geistigen und kulturellen Zentren ihrer Zeit war. De-facto-Haupt- und Residenzstadt des Heiligen Römischen Reiches. „*Praga Caput Regni*“ lautet die Inschrift am Altstädter Rathaus.



Zentrum ist der fast 10.000 qm große Marktplatz „Altstädter Ring“. Er wird umgeben von Renaissance-, Barock- und Rokokopalästen auf romanischen und gotischen Fundamenten. In der Mitte das Hus-Denkmal, dahinter die gotische Teyn-Kirche mit dem Grab von Tycho Brahe.



Die **Astronomische Uhr** aus dem Jahr 1410 am Turm des Rathauses ist ein Meisterwerk der gotischen Wissenschaft und Technik – ein Kulturdenkmal. Der Sonnenzeiger verschiebt sich mit dem Lauf der Sonne, der Mondzeiger mit dem Lauf des Mondes und der Mondphasen und dreht sich um die eigene Achse. Die Ekliptik zeigt die Tierkreiszeichen.

Im 17. Jahrhundert wurde die Uhr ergänzt um die Prozession der zwölf Apostel, die sich zu jeder vollen Stunde in Bewegung setzen.

2. Tag – Montag, 11. Mai 2020

Der Vormittag gilt der alten jüdischen Stadt. Für die zahlreichen seit dem 11. Jh. in Prag lebenden Juden wurde im 13. Jh. die **Judenstadt** errichtet, die im 17. Jh. mit Gelehrten und dem Bau der Synagogen ihre Blüte erlebte. Als Kaiser Joseph II. den Juden freies Religions- und Wohnrecht erteilte, verließen die wohlhabenderen Familien das Ghetto und es wurde um 1900 abgerissen; 6 **Synagogen**, der **Jüdische Friedhof**, die **Zeremonienhalle** und das Jüdische **Rathaus** blieben erhalten.

Es entstand ein neuer Stadtteil mit prachtvollen **Jugendstilbauten**.



Wir durchwandern die romantischen Gassen und Plätze um die von Kaiser Karl IV. im 14. Jh. erbaute **Karlsbrücke**. Über die von 31 erhabenen Steinbildern gesäumte gotische Brücke, die die Altstadt mit dem Hradschin verbindet, führte der Krönungsweg der böhmischen Könige. Sie ist das **Wahrzeichen Prags** und nationales Kulturdenkmal.



Danach sind Sie bei einer zweistündigen **Fahrt auf der Moldau** zu einem **gemeinsamen Mittagessen an Bord** eingeladen.

GOLDENES PRAG

Nach der Schiffsfahrt überqueren wir die Moldau auf der **Karlsbrücke** mit dem Ausblick auf das romantische „Prager Venedig“ und wandern durch das Alte Prag.

Wir kommen zu einem der historisch bedeutendsten Orte der Stadt: Der Teynhof-Ungelt. Der Gebäudekomplex aus dem 11. Jahrhundert war ursprünglich ein befestigter Handels-hof, an dem der Zoll erhoben wurde – der „**Ungelt**“. Der Platz wird begrenzt von einem der besterhaltenen Renaissance-Kleinode Prags, dem Granovský Palais mit einer Arkaden-Loggia, verziert mit wunderschönem Sgraffito und Wandmalereien, die Szenen aus der Bibel und der griechischen Mythologie zeigen.

Dann sind Sie in einem der eindrucksvollsten **Jugendstilbauwerke** zu Kaffee und Kuchen eingeladen: im Prager Repräsentationshaus „Gemeindehaus“.



Im Erdgeschoss befindet sich das berühmte Kaffee, im Obergeschoss der Smetana Konzertsaal mit fast 1.300 Plätzen.

Der Rundgang führt uns zum „Lesecafé Arco“, wo Kafka, Max Brod, Franz Werfel, Karl Kraus, Else Lasker-Schüler und Kurt Tucholsky viele Abendstunden verbrachten. Am **Wenzelsplatz** berichtet unsere Führerin die Vorgänge des „**Prager Frühlings**“ mit der gewaltsamen Niederschlagung des Versuchs einer Demokratisierung durch den

Einmarsch der Truppen des Warschauer Paktes.

Den **Abend** können Sie nach eigenen Interessen verbringen – mit dem Genuss typischer tschechischer Speisen – oder mit Kultur.

Musikfreunden bietet Prag die Qual der Wahl. Was Bayreuth für Wagner, ist für Mozart das im Rokoko erstrahlende **Ständetheater**: Mit der glanzvollen Uraufführung von *Don Giovanni*, nach der endlich auch die Wiener Mozart zu Füßen lagen, ging es in die Musikgeschichte ein. Carl Maria von Weber war hier Kapellmeister und Gustav Mahler feierte Triumphe. – Prunkvolle Zuschauerräume erwarten den Opernfreund auch im Großen Haus der **Staatsoper** und im **Nationaltheater**.

Oder Sie besuchen die berühmte **Laterna Magica**. Das Programm „*Zauberhafter Zirkus*“ wurde weltbekannt. – Unsere Stadtführerin besorgt gerne die Karten.

3. Tag – Dienstag, 12. Mai 2020 Ausflug zum Karlstein

Unser Bus bringt uns zur etwa 30 km entfernten Burg Karlstein.



Karl IV. begann den Bau (rechts: älteste überlieferte Darstellung) 1348 nach seiner Wahl zum römisch-deutschen König. Sieben Jahre später wurde er zum Kaiser gekrönt, und weitere 10 Jahre später war der Bau im Wesentlichen fertig. In den Hussitenkriegen und während des Dreißigjährigen Krieges erlebte die Burg mit ihren 4 m dicken Mauern (an der Nordseite 7 m dick) dramatische Schicksale.



Die Burg mit ihren 4 m dicken Mauern (an der Nordseite 7 m dick) erlebte dramatische Schicksale.



Auf dem höchsten Punkt des Felsens ragt der 37 Meter hohe Große Turm empor. Er beherbergt die kostbare **Heilig-Kreuz-Kapelle**. Ihr Gewölbe ist vollständig vergoldet und mit venezianischen Glassternen besetzt. An den Wänden sind über 2.200 Halbedelsteine in vergoldeten Gips eingelassen. Weitere Kostbarkeiten sind die 127 Tafelbilder. Hinter dem Altar wurden in einer Nische die **Reichskleinodien** und böhmischen **Krönungsinsignien** aufbewahrt, die sich heute in der Schatzkammer der Wiener Hofburg und in den Kronkammern des Veitsdoms befinden.

Die von Karl IV. 1356 auf dem *Nürnberger Hoftag* verkündete **Goldene Bulle** war der folgenreichste politische Schritt seiner Regierungszeit. Sie war das Verfassungsdokument des mittelalterlichen Reiches und regelte unter anderem das Wahlverfahren des römisch-deutschen Königs. Im Jahre 2013 wurde sie zum Weltkulturerbe erklärt. Den Namen gaben ihr die goldgearbeiteten Siegel.



Durch das Politikum der Goldenen Bulle wurden Prag und die Karlsburg geistiges und kulturelles Zentrum der Epoche. **Karlstein – der Mittelpunkt Europas** – ergab 1968 eine wissenschaftliche geografische Vermessung des europäischen Kontinents.

GOLDENES PRAG

Nach der Mittagspause in Karlstein bringt uns der Bus zurück nach Prag auf die Höhe des Hradschin, wo uns noch zwei Besichtigungen erwarten.



Im **Sternbergpalais** sehen wir **Dürers Rosenkranzfest** mit seinem Selbstbildnis und hören die aufregende Odyssee des Gemäldes, das aus Venedig nach Prag kam, während des Dreißigjährigen Krieges bei mehreren Pferdekarren-Transporten beschädigt und für einen Gulden versteigert wurde. Bei einer Restauration im 19. Jh. verschwand auf dem Knie der Madonna eine Fliege, die täuschend lebensecht wirkte ...



Wir besuchen das 1140 gegründete **Strahov** Kloster mit seiner berühmten Bibliothek.

Sie beherbergt neben der Büchersammlung zahlreiche Unikate, Drucke, Handschriften, Stiche und Landkarten. Größte Kostbarkeit ist das „**Evangeliar von Strahov**“.

Die Säle sind mit kostbaren Fresken ausgestattet.

Wer nicht schon mit der Metro ins Hotel fahren will, kann auf dem „Heimweg“ noch durch das romantische Prag streifen.



Von der Karlsbrücke steigt man ein paar Stufen hinab in eine Oase der Ruhe: Die malerische **Moldauinsel Kampa** ist das *Prager Venedig*; ein **Park** mit Bächen und gepflegten Grünflächen, der aus mehreren Palastgärten entstand. Es ist der Stadtteil *Mala Strana*, die „**Prager Kleinseite**“ mit ihrem besonderen Charme.

Durch die Nähe zur Burg und regen Handel erwarben die Bewohner großes Vermögen. Es entstanden Prachtbauten und Palais im Barock- und Rokokostil. Die gemütlichen Restaurants, kleinen Gassen und Häuserfassaden sind fast unverändert geblieben.

4. Tag – Mittwoch, 13. Mai 2020

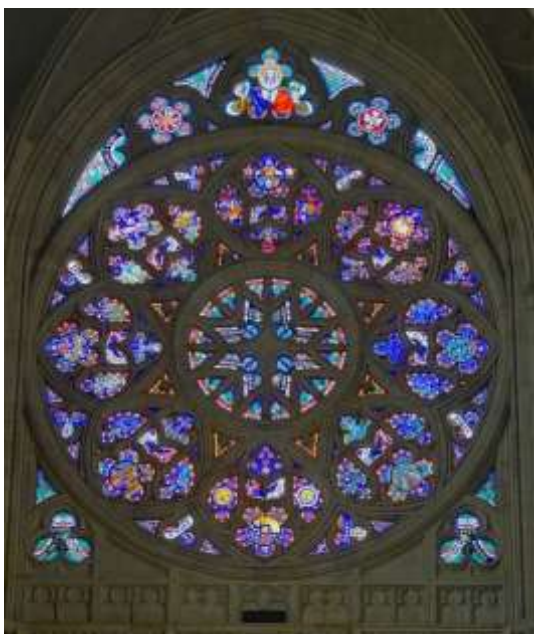
Der ganze Vormittag gehört der Prager Burg, dem **HRADSCHIN** („Bergsporn“).



Die **Prager Burg** bildet das größte geschlossene Burgareal der Welt. Generationen von Baumeistern und die verschiedenen Baustile hinterließen seit dem 9. Jahrhundert ihre Spuren in der Geschichte der Burg. Sie war der Sitz der böhmischen Herzöge und Könige und zweier Kaiser des Heiligen Römischen Reiches.

Im Ludwigsflügel befindet sich der Raum, aus dessen Fenstern die Statthalter des Kaisers Ferdinand II. 1618 geworfen wurden. Dieser „Zweite Prager Fenstersturz“ markierte den Beginn des Dreißigjährigen Krieges. Wenige Monate vor Ende des Krieges, während die Friedensverhandlungen schon in der Endphase waren, konnten die Schweden die Burg einnehmen und es kam zum „Prager Kunstraub“: 700 Gemälde aus der Sammlung Kaiser Rudolf II. wurden moldau- und elbabwärts nach Mecklenburg und über die Ostsee nach Schweden verschifft. (Ein Teil davon ist heute in Schloss Gripsholm ausgestellt).

Inmitten der Burganlage ragt der **Veitsdom** empor. Der spätere Kaiser Karl IV. ließ ihn als Kronprinz ab 1344 nach Vorbild der französischen Königskathedralen errichten.



Fensterrosette Erschaffung der Welt



Die **Goldene Pforte**: mit dem Jüngsten Gericht

Unser Hotel



***** Hotel Ambassador Wenzelsplatz

Die Reisekosten 725.- € beinhalten

- * Gruppenbahnfahrt Direktzug München-Prag und zurück mit Reservierung (andere Städte auf Anfrage)
- * 3 Übernachtungen im 5* Hotel Ambassador am Wenzelsplatz im DZ mit Frühstück (EZ +195.-)
- * Schiffsfahrt auf der Moldau (ca. 2 Stunden) mit Büffet
- * Kaffee und Kuchen im Prager Jugendstil Repräsentationshaus
- * Ausflug nach Burg Karlstein im eigenen Bus und Führung
- * Eintrittsgelder im Rahmen der Besichtigungen
- * Führung durch qualifizierte Prager Stadtführerin

Das Angebot gilt bis 30. Juni 2019. Spätere Anmeldungen nach Verfügbarkeit.

Die Führung auf Burg Karlstein ist auf **max. 16 Personen** begrenzt. Falls es mehr als 16 Interessenten gibt, muss die Möglichkeit einer Parallelführung angefragt werden.

Anzahlung bei Anmeldung 120.- €. Restzahlung 6 Wochen vor Reisebeginn.

Teilnehmer erhalten den Reisesicherungsschein (Kundengeldabsicherung).

Die Datenschutzerklärung finden Sie am Ende der Homepage.

Detaillierte Informationen und Anmeldung

Hanskarl Kölsch, Prellerweg 1, 82054 Sauerlach (08104/7824)

Email: hkk@hk-koelsch.de Homepage: www.hk-koelsch.de

Abschied von Prag



Rainer Maria Rilke wird 1875 in Prag geboren. Er ist 19 Jahre alt, als in Prag sein erster Gedichtband erscheint.

*Ich lieb ein pulsierendes Leben ...
Und senkt einst die Göttin die Waage,
zerreißt sie, was mild sie gewebt, -
ich schliesse die Augen und sage:
Ich habe geliebt und gelebt.*

Richard Wagner (*Mein Leben*): *Unbeschreiblich war die Freude bei dem langersehnten Anblick Prags von einer Anhöhe. ... Es hat der Besuch Böhmens und namentlich Prags auf mich einen völlig poetischen Zauber ausgeübt. ... die vielen Kapellen und Heiligenbilder machten mir stets einen seltsam berausenden Eindruck, ... Vor allem übte die altertümliche Pracht und Schönheit der unvergleichlichen Stadt Prag auf meine Phantasie einen unerlöschlichen Eindruck.*

Diesen Eindruck wollen wir mitnehmen von der Hunderttürmigen, vom Goldenen Prag.

**Ein Bus holt uns am Hradschin ab und bringt uns zum Hotel.
Wir laden unser Gepäck ein und fahren weiter zum Bahnhof.
Geplante Rückfahrt nach München ist 13:45 Uhr.**

GOLDENES PRAG

Bildnachweis

Der Autor war bemüht, Bildautoren zu identifizieren. Sollten Sie Rechteinhaber eines Bildes und mit der Verwendung auf diesen Seiten nicht einverstanden sein, setzen Sie sich bitte mit dem Autor in Verbindung. Fotos jeweils von oben nach unten, von links nach rechts:

S. 1: *www.ferras.at* - *wikimedia.de*Olaf1541 - *ubk* - *Jacek Halicki*. -

S. 2: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Prague_07-2016_View_from_Old_Town_Hall_Tower_img3.jpg - https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Orologio_astronomico.jpg -

S. 3: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Prag_j%C3%BCdische_Zeremonienhalle_2.JPG -

<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:DavidGans,Prag305.jpg> - *ubk* -

S. 4: https://de.wikipedia.org/wiki/Obecn%C3%AD_d%C5%AFm#/media/File:Jugendstil_Prag_Gemeindehaus_1.jpg -

https://de.wikipedia.org/wiki/Obecn%C3%AD_d%C5%AFm#/media/File:Jugendstil_Prag_Gemeindehaus_3.jpg -

https://de.wikipedia.org/wiki/St%C3%A4ndetheater#/media/File:Teatro_Estatal_de_Praga.JPG -

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Smetana_Hall_at_the_Municipal_House_\(Obecni_Dum\),_Prague_-_8943.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Smetana_Hall_at_the_Municipal_House_(Obecni_Dum),_Prague_-_8943.jpg)

S. 5: https://de.wikipedia.org/wiki/Burg_Karl%C5%A1tejn#/media/File:Burg_Karlstein_-_Karl%C5%A1tejn_-_panoramio.jpg - https://de.wikipedia.org/wiki/Burg_Karl%C5%A1tejn#/media/File:Burg_Karlstein.jpg - *ubk* -

[https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_IV._\(HRR\)#/media/File:Goldene_Bulle_Nahaufnahme.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_IV._(HRR)#/media/File:Goldene_Bulle_Nahaufnahme.jpg) -

S. 6: https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Rosenkranzfest#/media/File:Albrecht_D%C3%BCrer_-_Feast_of_Rose_Garlands_-_Google_Art_Project.jpg - https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Strahov#/media/File:Strahov_Monastery_001.jpg - *ubk* -

S. 7: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Prague_panorama_at_castle.jpg -

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Prag_Dom_St._Veit_13.jpg -

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Prag_Dom_St._Veit_04.jpg -

S. 8: *Hotel Ambassador, Prag*

S. 9: *ubk*

ohne Angabe (*ubk*) Prague City Tourism

***** + *****